

# Pressemitteilung

## **Glasfaser für Dornholzhausen: Tiefbauarbeiten gehen in den Endspurt**

**Die GVG Glasfaser hat Ende Juni vergangenen Jahres mit den Tiefbauarbeiten für das geplante Glasfasernetz in Dornholzhausen begonnen. Nach ressourcen- und lieferbedingten Verzögerungen befinden sich die Arbeiten in dem Bad Homburger Stadtteil nun auf der Zielgeraden. Den Abschluss der Bauarbeiten plant das für den Ausbau verantwortliche Unternehmen vitronet für Ende Mai dieses Jahres.**

06.04.2023, Kiel/Bad Homburg. Die Tiefbauarbeiten für den Glasfaserausbau im Bad Homburger Stadtteil Dornholzhausen schreitet weiter voran. Nach Lieferengpässen können bisher provisorisch geschlossene Baustellen noch im April final asphaltiert werden. Offene Pflasterungen werden wieder in den ursprünglichen Zustand zurückversetzt, sobald die nachbestellten Materialien von den Zulieferern zur Verfügung gestellt werden. Einzelne Baustellen, wie beispielsweise in der Landgraf-Friedrich-Straße warten noch auf die Fertigstellung der letzten Anschlüsse im oberen Reisberg, um dann verschlossen werden zu können.

Die letzten Tiefbauarbeiten sollen gemäß aktueller Planung bis Ende Mai dieses Jahres fertiggestellt werden. „Unsere Bauzeiten sind Planungsdaten und dienen als grobe Einordnung. Aufgrund unvorhergesehener Ereignisse kann es jederzeit zu Verzögerungen kommen – beispielsweise aufgrund von Krankheit, schlechten Witterungsverhältnissen oder Lieferengpässen“, stellt Lars Poller, GVG-Gesamtprojektleiter Hessen, klar. „Wir gehen aber davon aus, dass jegliche tiefbauliche Maßnahmen in Dornholzhausen innerhalb des zweiten Quartals abgeschlossen sein werden.“ Um noch erforderliche Hausbegehungen durchzuführen sowie die Hausanschlüsse zu verlegen, werden sich Mitarbeitende des beauftragten Bauunternehmens vitronet weiterhin etwa eine Woche vor Beginn der Installationen mit den betreffenden Haushalten in Verbindung setzen, um einen Termin für die Installationsarbeiten zu vereinbaren. Bei Haushalten in denen Kundinnen und Kunden persönlich angetroffen werden, kann der Anschluss sofort gelegt werden. Bei Nichtantreffen wird eine Terminkarte hinterlassen.

Für Fragen rund um den laufenden Glasfaserausbau und den gebuchten Tarifen stehen die Expertinnen und Experten von teranet gern unter der Rufnummer 0431 80649649 zur Verfügung. Weitere Informationen werden die teranet-Kundinnen und -Kunden zudem zeitnah in Form ein es Newsletters erhalten.

## **Last-Minute-Anschlussmöglichkeit für Spätentschlossene**

Interessierte, die sich bislang noch nicht für den Anschluss an das Highspeed-Glasfasernetz entschieden haben, können noch kurzfristig den Schritt in Richtung digitale Zukunft gehen. „Solange der Graben noch offen ist und die Bauarbeiten in der jeweiligen Straße nicht vollständig abgeschlossen sind, bietet die GVG Glasfaser ein faires und unkompliziertes ‚Last-Minute-Angebot‘ an“, erklärt GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. In Verbindung mit einem teranet-Produktvertrag wird dann für Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer lediglich eine geringe Planungspauschale von 350 Euro für den Anschluss vom Bürgersteig bis ins Gebäude berechnet – sofern dieses nicht mehr als 15 Meter von der Grundstücksgrenze



entfernt liegt. Unter der genannten Telefonnummer oder online auf [teranet.de](http://teranet.de) können sich Interessierte weiterhin unverbindlich zum Glasfaseranschluss beraten lassen oder direkt online einen Vertrag für ihren Glasfaseranschluss abschließen.

**Pressekontakt**

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mobil: 0152 226 173 55

Mail: [verena.dittrich@gvg-glasfaser.de](mailto:verena.dittrich@gvg-glasfaser.de)